



## Pressedienst

---

29. Januar 2022

### **Helmut-Kätner-Preis für Michael Verhoeven**

#### **Düsseldorfer Filmpreis wird zum 17. Mal verliehen/Dotiert mit 10.000 Euro**

Michael Verhoeven wird mit dem Helmut-Kätner-Preis 2022 der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Dies hat die Jury des Preises am Samstag, 29. Januar, in einer vom Filmmuseum Düsseldorf durchgeführten Online-Sitzung entschieden. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird zum 17. Mal vergeben.

Die Nachricht über die Jury-Entscheidung teilte Kulturdezernent Hans-Georg Lohe dem Preisträger telefonisch mit.

Michael Verhoeven: "Ich fühle mich sehr geehrt, dass mir der Helmut-Kätner-Preis 2022 verliehen wird und bedanke mich dafür sehr herzlich bei der Jury und der Stadt Düsseldorf. Ich freue mich ganz besonders über gerade diese Ehrung, da ich Helmut Kätner noch persönlich kannte und mit ihm zusammenarbeiten durfte. Helmut Kätner war ein herausragender Regisseur, auch weil er seine eigene Erfahrung als Schauspieler einbrachte".

In der Begründung der Jury heisst es: "Der diesjährige Helmut-Kätner-Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf geht an den Regisseur, Autor, Produzent und Schauspieler Michael Verhoeven, dessen filmisches Werk fünf Jahrzehnte umfasst, mit Spiel- und Dokumentarfilmen. Sein filmisches Lebenswerk setzt sich auf ebenso singuläre wie kritische Weise mit der deutschen Geschichte auseinander. Michael Verhoeven, der Helmut Kätner noch persönlich als Schauspieler kannte und mit ihm bei zwei Kinofilmen in den 1950er Jahren zusammenarbeitete, ist eine der wichtigsten humanistischen Stimmen des deutschen Films. Mit Filmen wie etwa "Die weiße Rose" (1982), "Das schreckliche Mädchen" (1990) oder "Mutters Courage" (1995), mit Dokumentarfilmen wie "Der unbekannte Soldat" (2006) oder "Menschliches Versagen" (2008) beleuchtet Michael Verhoeven mit seiner ihm eigenen Tiefenschärfe die Zeit des Nationalsozialismus, wie es nur wenige andere Filmschaffende tun. Michael Verhoeven arbeitet seit Langem mit seiner Frau,



## **Helmut-Kätner-Preis für Michael Verhoeven**

Seite 2

der Schauspielerin Senta Berger, zusammen. Gemeinsam produzieren sie mit ihrer Münchner Sentana Filmproduktion bedeutende Kinofilme, Fernsehfilme und Reihen“.

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe: "Mit Michael Verhoeven wird einer der wichtigsten politischen Regisseure mit dem Helmut-Kätner-Preis 2022 geehrt. Die Jury würdigt damit seinen kritischen Blick auf die deutsche Geschichte. Ganz besonders freue ich mich, dass mit Michael Verhoeven eine Persönlichkeit geehrt wird, die Helmut Kätner auch noch persönlich kannte und mit ihm sogar zusammengearbeitet hat".

Die feierliche Verleihung des 17. Helmut-Kätner-Preises findet voraussichtlich im Mai 2022 statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Michael Verhoeven - Kurzvita**

Michael Verhoeven (\* 13. Juli 1938) begann seine Karriere als jugendlicher Darsteller in Filmen der 1950er Jahre ("Das fliegende Klassenzimmer", "er Jugendrichter" oder "Der Pauker"), entschloss sich dann aber, zunächst Medizin zu studieren. Er promovierte 1969 und arbeitete einige Jahre als Arzt. Nach weiteren Auftritten in Kinofilmen (u.a. in Helmut Käutners "Das Haus in Montevideo" und "Lausbubengeschichten") gründete er mit seiner Frau Senta Berger die Filmproduktionsfirma Sentana und begann, als Regisseur selbst Filme zu drehen.

Sein experimenteller Anti-Vietnam-Kriegsfilm "O.K." sorgte als Wettbewerbsbeitrag auf der Berlinale 1970 für einen Skandal, der dazu führte, dass der Wettbewerb abgebrochen wurde und ohne Preisverleihung blieb. 1982 verfilmte er die Geschichte der Geschwister Scholl in "Die Weiße Rose". Für seinen Film "Das schreckliche Mädchen" (1990) erhielt er eine Oscar-Nominierung als "bester ausländischer Film". Diese beiden Filme und weitere, die sich mit der Geschichte des Dritten Reichs beschäftigten, sorgten dafür, dass Michael Verhoeven zu einem der wichtigsten politischen deutschen Filmregisseure wurde.

Im Jahr 2006 erschien nach siebenjähriger Arbeit sein erster Dokumentarfilm



## **Helmut-Kätner-Preis für Michael Verhoeven**

Seite 3

"Der unbekannte Soldat" über Reaktionen zur Wehrmachtsausstellung. In seiner 2008 erschienenen Dokumentation "Menschliches Versagen" befasst sich Verhoeven mit der Frage, in welchem Ausmaß die deutsche Zivilbevölkerung von der Einziehung jüdischen Vermögens in der NS-Zeit profitierte. In seinem 2011 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk entstandenen Dokumentarfilm "Die zweite Hinrichtung - Amerika und die Todesstrafe" befasst sich Verhoeven mit dem vermeintlichen Schwerverbrecher Romell Broom und dessen Hinrichtung in Lucasville, Ohio.

Jeweils zusammen mit Senta Berger wurde er 1999 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2002 mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. 2005 erhielt Michael Verhoeven den Marion-Samuel-Preis. Er ist Sohn des Schauspielers und Regisseurs Paul Verhoeven und der Schauspielerin Doris Kiesow (1902-1973), Bruder von Lis Verhoeven und Onkel der Schauspielerin Stella Adorf. Seit 1966 ist er mit der Schauspielerin Senta Berger verheiratet. Das Paar hat zwei Söhne, die ebenfalls in der Filmbranche tätig sind: Simon Vincent (\* 1972) und Luca Paul (\* 1979).

### **Filmografie**

#### **Schauspiel:**

- 1954: Das Fliegende Klassenzimmer
- 1955: Marianne
- 1955: Griff nach den Sternen
- 1958: Der Pauker
- 1960: Der Jugendrichter
- 1960: Mit 17 weint man nicht
- 1960: ... und noch frech dazu!
- 1962: Ich kann nicht länger schweigen
- 1962: Wenn beide schuldig werden
- 1963: Das Haus in Montevideo
- 1963: Jack und Jenny
- 1964: Lausbubengeschichten
- 1966: Onkel Filser – Allerneueste Lausbubengeschichten
- 1970: o.k.



## **Helmut-Käutner-Preis für Michael Verhoeven**

Seite 4

### **Regie:**

- 1967: Paarungen (auch Drehbuch)
- 1969: Engelchen macht weiter – hoppe, hoppe Reiter
- 1969: Der Bettenstudent oder: Was mach' ich mit den Mädchen?
- 1969: Tische (Kurzfilm)
- 1970: o.k. (auch Drehbuch)
- 1971: Wer im Glashaus liebt... Der Graben (Kinofilm, auch Drehbuch),  
Internationale Filmfestspiele Berlin 1971
- 1972: Tatort – Kressin und der Mann mit dem gelben Koffer
- 1973: Coiffeur ... (R, DA, Pro, Kurzfilm)
- 1976: MitGift (auch Drehbuch)
- 1977: Gefundenes Fressen (auch Drehbuch)
- 1978: Gutenbach
- 1980: Am Südhang (auch Drehbuch)
- 1980: Die Ursache (auch Drehbuch)
- 1980: Sonntagskinder (auch Drehbuch)
- 1982: Die weiße Rose (auch Drehbuch)
- 1982: Die Mutprobe (auch Drehbuch)
- 1983: Die Spider Murphy Gang (nur Drehbuch)
- 1986: Killing Cars (auch Drehbuch)
- 1987: Gegen die Regel
- 1990: Das schreckliche Mädchen (auch Drehbuch)
- 1990: Schlaraffenland (auch Drehbuch)
- 1993: Eine unheilige Liebe (auch Drehbuch)
- 1995: Mutters Courage (auch Drehbuch)
- 2000: Enthüllung einer Ehe (auch Drehbuch)
- 2006: Der unbekannte Soldat (Dokumentarfilm)
- 2008: Bloch – Vergeben, nicht vergessen
- 2008: Menschliches Versagen (Dokumentarfilm)
- 2011: Die zweite Hinrichtung – Amerika und die Todesstrafe (Dokumentarfilm)
- 2014: Let's go! (auch Drehbuch)
- 2014: Glückskind (auch Drehbuch)

### **Auszeichnungen**



## **Helmut-Käutner-Preis für Michael Verhoeven**

Seite 5

1971: Filmband in Gold (Drehbuch) für O.k.  
1975: Goldene Kamera (Regie) für Die Herausforderung  
1981: Arles: Französischer Kritikerpreis für Sonntagskinder  
1982: Amiens: Grand Prix für Sonntagskinder  
1982: Internationales Filmfestival Karlovy Vary: Rose der Antifaschisten für Die weiße Rose  
1983: Filmband in Silber für Die weiße Rose  
1983: DAG-Fernsehpreis in Gold für Die Mutprobe  
1990: Silberner Bär auf der Berlinale 1990 für Das schreckliche Mädchen  
1991: Oscar-Nominierung für Das schreckliche Mädchen  
1994: Mitglied der Akademie der Künste Berlin  
1998: Josef-Neuberger-Medaille der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf  
1999: Bundesverdienstkreuz 1. Klasse  
2001: Robert-Geisendörfer-Preis (Regie, Fernsehen: Enthüllung einer Ehe)  
2002: Bayerischer Verdienstorden  
2003: Medaille München leuchtet in Gold  
2005: Goldener Ochse – Ehrenpreis des Filmkunstfestes Mecklenburg-Vorpommern  
2005: Marion-Samuel-Preis der Stiftung Erinnerung für das Gesamtwerk  
2007: Ehrenpreis des Bayerischen Filmpreises  
2009: Ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste  
2009: Preis für Verständigung und Toleranz des Jüdischen Museums Berlin  
2009: Herbert-Strate-Preis der Filmstiftung NRW und des Kinoverbands HDF Kino  
2010: Simon-Snopkowski-Preis  
2012: Friedenspreis des Deutschen Films – Die Brücke als Ehrenpreis  
2013: Filmpreis der Landeshauptstadt München  
2015: Hans-Vogt-Filmpreis  
2016: Bayerischer Filmpreis in der Kategorie Beste Produktion für Willkommen bei den Hartmanns (gemeinsam mit Max Widemann, Quirin Berg und Simon Verhoeven)

### **Hintergrund**

Der Helmut-Käutner-Preis wird, wie es in der Satzung heißt, verliehen an



## **Helmut-Kätner-Preis für Michael Verhoeven**

Seite 6

"Persönlichkeiten, die durch ihr Schaffen die Entwicklung der deutschen Filmkultur nachdrücklich unterstützen und beeinflussen, ihr Verständnis gefördert und zu ihrer Anerkennung beigetragen haben". Der Filmpreis der Landeshauptstadt erinnert an den in Düsseldorf geborenen Regisseur Helmut Kätner (1908 Düsseldorf - 1980 Castellina, Italien). Bekannt wurde Kätner mit Filmen wie "Die große Freiheit Nr. 7", „Unter den Brücken“, "Des Teufels General" oder "Wir Kellerkinder".

Die Jury des Helmut-Kätner-Preises tagte am Samstag, 29. Januar 2022. Ihr gehörten an: Als Vertreterinnen des Kulturausschusses Dr. Susanne Schwabach-Albrecht, Cornelia Mohrs und Karin Trepke; ferner Hans-Georg Lohe (Kulturdezernent der Landeshauptstadt Düsseldorf), Bernd Desinger (Leiter des Filmmuseums Düsseldorf), Petra Müller (Geschäftsführerin Film- und Medienstiftung NRW), Ruth Schiffer (Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW) die Filmproduzentin Anita Elsani, Regisseurin, Produzentin und Autorin Cordula Kablitz-Post sowie Filmjournalist und Buchautor Thilo Wydra.

### **Die bisherigen Kätner-Preisträgerinnen und Preisträger**

2019: Caroline Link, Regisseurin und Drehbuchautorin

2017: Margarethe von Trotta, Filmregisseurin und Schauspielerin

2015: Ulrich Tukur, Schauspieler und Musiker

2013: Christian Petzold, Regisseur

2010: Christoph Schlingensief, Film-, Theater-, Opern- und Fernsehregisseur, Aktionskünstler

2007: Dieter Kosslick, Leiter der Internationalen Filmfestspiele Berlin

2004: Wim Wenders, Filmregisseur

2001: Hannelore Hoger, Schauspielerin

1999: Rudolf Arnheim, Kultur- und Medienkritiker

1995: Hanns Eckelkamp, Filmproduzent und Verleiher; Enno Patalas, Filmkritiker und -kurator; Wolf Donner, Filmpublizist

1993: Hildegard Knef, Schauspielerin und Autorin

1990: Wolfgang Kohlhaase, Drehbuchautor und Schriftsteller

1988: Ulrich Gregor, Co-Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin sowie Hilmar Hoffmann, Gründer der westdeutschen Kurzfilmtage



## Helmut-Kätner-Preis für Michael Verhoeven

Seite 7

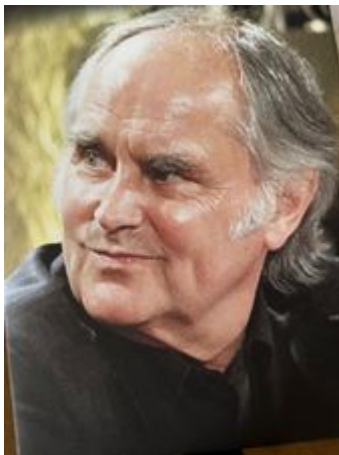
Oberhausen, Kulturdezernent der Stadt Frankfurt, Präsident der Goethe-Institute

1986: Bernhard Wicki, Film- und Fernsehregisseur, Schauspieler

1984: Wolfgang Staudte, Film- und Fernsehregisseur

1982: Lotte Eisner

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Michael Verhoeven, ©Sentana Filmproduktion GmbH

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2201/220129-Michael-Verhoeven.jpg>

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220129-17\\_07.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220129-17_07.txt)

**Kontakt: Wotschke, Annemarie**

**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131  
Telefax +49. 211. 89 - 94179  
presse@duesseldorf.de

### Medienkanäle

[www.duesseldorf.de/medienportal](http://www.duesseldorf.de/medienportal)  
[www.facebook.com/duesseldorf](https://www.facebook.com/duesseldorf)  
[www.twitter.com/duesseldorf](https://www.twitter.com/duesseldorf)  
[www.instagram.com/duesseldorf](https://www.instagram.com/duesseldorf)  
[www.youtube.com/stadtduesseldorf](https://www.youtube.com/stadtduesseldorf)

**Düsseldorf**  
**Nähe trifft Freiheit**

41123\_17